

Arno Camenisch  
**Hinter dem Bahnhof**  
Engeler-Verlag

«Protocol, sagt mein Bruder. Bis wir durchs ganze Dorf sind, haben wir fünfundzwanzig Häuser gezählt, acht Heustalls, eine Autogarascha, eine Töffgarascha, den Bahnhof mit der Poscht, zwei Brunnen mit Jahreszahl, die Halla und die Buda vom Tat, eine Telefoncabina, den Kiosk der Mena und vier Abfallcontainers. Als wir angelangt sind am anderen Dorfrand, gehen wir nochmals durchs Dorf und zählen die Leute, die im Dorf wohnen. Nicht zählen dürfen wir die Marionna vom Dorfladen, die nicht im Dorf wohnt, und auch nicht den Tonimaissen, der am Bahnhofschalter steht, aber auch nicht im Dorf wohnt. Es hat einundvierzig oder zweiundvierzig Einwohner. Wir wissen nicht, ob der Tini Blut ein Mensch ist oder zwei. Das müssen wir noch herausfinden.»

Es ist ein kleiner Ort, dem Arno Camenisch nach dem Erfolgsbuch Sez Ner seine Aufmerksamkeit zuwendet, ein kleines Dorf in einem engen Tal zwischen hohen Bergen - und doch sind der Schraubenladen und das Coiffeurgeschäft, sind der Bahnhof und der Stammtisch in der Helvezia die ganze Welt, in der jeder und alles seinen Platz und seinen Namen hat. Es geht ums Zähne klopfen und um die Züge, die ein Mal die Stunde das Tal hinabfahren, um Jasskanonen und Dorftrompeten, um die Sau vom Adolfdallamaria und den Eierlikör vom Dichter, um die Grossmutter, die schief steht, und um die Särge vom Grossvater. Es ist ein Kind, das diese vertraute und zugleich seltsam schräge Welt der Erwachsenen sieht, sein direkter Blick schafft Nähe, es täuscht mit seiner Unbekümmertheit über die Abgründe hinweg, die sich hier auftun.

Auch Camenischs zweites Buch besticht durch die Musik seiner Sprache, in der Witz und Ernst, Zartheit und Handfestigkeit eine Verbindung eingehen, die bleibende und berührende Bilder schafft. Atmosphärisch dicht beschreibt Arno Camenisch Verlust und Untergang auf seine ihm ganz eigene eigenwillige Art.

**Bibliographische Angaben:**

Arno Camenisch  
Hinter dem Bahnhof  
ISBN 978-3-938767-78-8  
Gebunden, Schutzumschlag  
18,5 x 12 cm, 96 Seiten  
Euro 17.- / sFr. 25.-  
Erstverkaufstag 27. Juli 2010

[www.engeler-verlag.com](http://www.engeler-verlag.com)  
[www.arnocamenisch.ch](http://www.arnocamenisch.ch)

Der Autor:

Arno Camenisch ist 1978 in Tavanasa im Kanton Graubünden geboren. Er schreibt Gedichte und Prosa auf Deutsch und Rätoromanisch (Sursilvan). Im Herbst 2010 schliesst er sein Studium am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel ab.

2009 erschien bei Urs Engeler der Roman *Sez Ner* auf Deutsch und Rätoromanisch. *Sez Ner* ist 2010 als Hörbuch erschienen (gelesen vom Autor), Auszüge sind in 10 Sprachen übersetzt, und vollständige Übersetzungen erscheinen auf Französisch, Italienisch und Rumänisch. *Sez Ner* war auf der Shortlist zum Rauriser Literaturpreis und wurde mit dem Schillerpreis der Zürcher Kantonalbank sowie dem Berner Literaturpreis ausgezeichnet.